# EVENT-CHECKLISTE



# CHECKLISTE FÜR BÜHNEN, TRAILERBÜHNEN UND EVENTS MIT LICHT- UND TONTECHNIK

Ob kleines Straßenfest oder großes Open-Air-Event – wenn es um Bühnen, Licht- und Tontechnik geht, gibt es einiges zu beachten. Diese Checkliste hilft Ihnen dabei, an alles Wichtige zu denken: von der Planung über den Aufbau bis zur Durchführung und Nachbereitung. Dabei hat die Sicherheit oberste Priorität, insbesondere beim Bühnenbau. Eine stabile Konstruktion, ordnungsgemäße Verkabelung und die Einhaltung aller Vorschriften sorgen dafür, dass das Event reibungslos und ohne Gefahr für Künstler, Crew und Publikum abläuft. Damit Ihr Event sicher und erfolgreich wird, haben wir die wichtigsten Punkte in verschiedene Bereiche gegliedert.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Checkliste eine wertvolle Unterstützung bei der Planung und Durchführung Ihres Events bietet. Falls Sie Fragen haben oder weitere Hilfe benötigen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Viel Erfolg und eine großartige Veranstaltung!

Ihr Team vom
Eventservice Bülow









## 1. PLANUNG & GENEHMIGUNGEN

Sind alle behördlichen Genehmigungen geklärt (z.B. Versammlungsstättenverordnung, Bauamt, Sicherheitsauflagen)?
Liegt der Standsicherheitsnachweis / das Prüfbuch vor, und ist der Bau angezeigt?
Passt die angesetzte Windzone im statischen Nachweis zum Aufstellort?
Ist die Anmeldung bei der GEMA erfolgt (falls Musik gespielt wird)?
Wurde der Versicherungsschutz geprüft (Haftpflicht, Veranstaltungsausfall)?
Entspricht die Notbeleuchtung mindestens 1 Lux in 80 cm Höhe?
Wurde der Übergabeprotokoll des betriebsbereiten Fliegenden Baus vorbereitet?
Besteht ein Aktionsplan für schlechtes Wetter, personell geplant und kommuniziert?
Ist der aktuelle Wetterbericht stets abrufbar?



# 2. BÜHNE & TRAILERBÜHNE

Wurde das Lichtkonzept einschließlich Stromverteilung und Lastenplanung überprüft?
Wurden die Produktionslasten geprüft?
Besteht eine Planung für die Handhabung von LED-Wänden bei schlechtem Wetter?
Wurde der Stauraum für abgetakelte Membrane vorgesehen?
Ist der Blitzschutz und elektrischer Potenzialausgleich geplant?
Wurde die Ton-Berechnung für eine gleichmäßige Beschallung durchgeführt?



### 3. SICHERHEIT

Wurden alle Helfer:innen und das Personal entsprechend unterwiesen? Wurde ein Unterweisungsplan für lokale Hilfskräfte vorbereitet?
Ist persönliche Schutzausrüstung für das gesamte Personal vorhanden (Sicherheitsschuhe, Helm, PSA gegen Absturz, Gehörschutz, Sonnenschutz)?
Wurden Erste Hilfe und Rettungswege eingeplant?
Ist der Zutritt geregelt und der Wachschutz organisiert? Sind die Verantwortlichkeiten benannt?
Ist ein Windmesser vorhanden und sind die gemessenen Werte protokollierbar?
Ist die Einwirkung durch andere bauliche Anlagen berücksichtigt worden?
Notbeleuchtung prüfen! Beleuchtungsstärke mindestens 1 Lux in 80 cm Höhe, Kontrolle vor Veranstaltungsbeginn.
Notausgänge und Rettungswege Ausreichende Breite entsprechend Besucherzahl, frei und deutlich gekennzeichnet.
<ul> <li>Fachpersonal nach Versammlungsstättenverordnung</li> <li>Fachkraft für Veranstaltungstechnik erforderlich bis 4.999 Personen</li> <li>Veranstaltungsmeister erforderlich ab 5.000 Personen</li> </ul>



4. INFRASTRUKTUR / GELÄNDE		
	Sind die Zuwege ausreichend breit und tragfähig?	
	Ist der Untergrund befahrbar und tragfähig?	
	Sind Parkmöglichkeiten für LKW und Personal geklärt?	
	Ist die Stromversorgung vor Ort sichergestellt?	
	Ist Mobilfunk- und Datennetz vor Ort verfügbar?	
	Wurde das Catering sowie Toiletten- und Aufenthaltsbereiche für das	

Personal geplant?



### **5. TECHNIK & LOGISTIK**

Ist die Kommunikation sichergestellt (z.B. Sprechfunk und Mobilfunk bei großen Menschenansammlungen)?
Besteht Frostgefahr? Wurde die Wasserballastplanung und Bodentragfähigkeit bei Auftauen berücksichtigt?
Sind Ballastwasser Zu- und Ablauf geregelt?
Ist der Regenwasserablauf auf der Dachfläche geklärt?
Sind Reibwert des Untergrunds und Bodenkenngrößen bei Einschlagankern bekannt?
Schallpegelmessung (bei Bedarf) Durchführung und Dokumentation nach gesetzlichen Vorgaben.
Lichtkonzept / Strom / Gewichte Planung und Prüfung von Stromverteilung, Hängepunkten und Lastenverteilung.
Tonanlage / Schallberechnung Berechnung und Anpassung der Beschallung an Veranstaltungsgröße und Schallschutzauflagen.